



Material

| | | | |
|--------------------|-------------------------|------------|------------|
| | 1x Fichte | 350x172x18 | 011 13 001 |
| | 1x Rundstab Buche glatt | 5x1000 | 981 85 222 |
| | 1x Rundstab Buche glatt | 10x360 | 011 13 002 |
| | 4x Dübel glatt | 30 x 5 | 981 85 229 |
| | 66x Astflicke Fichte | Ø 20 | 981 90 102 |
| Hilfsmittel | 1x Hartholz | 250x40x10 | 011 13 003 |

Du brauchst zudem:

| | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Acrylfarbe oder dunkle Lasur | Bohrer Ø 5, 6, 10, 11 mm |
| Universal-Hartöl | Schleifpapier (150) |
| Schleifklotz | Handhobel |
| Baumwolllappen | Säge, Stich- oder Dekupiersäge |
| Ahle | Bleistiftspitzer |
| Holzleim | |

Arbeitsablauf

Astflicke Fichte

1. 66 (2 Reserven) Plättchen mit Ø 6 mm Bohrer, von der einen Seite bohren, bis auf der Gegenseite die Zentrierspitze zeichnet, bohren. Dann von der Gegenseite durchgehend bohren.

Mit Schraubstock an Ständerbohrmaschine:

Schraubstock mit Schrauben am Bohrtisch so fixieren, dass die Bohrung in der Mitte des Plättchens liegt. Achtung: Abfallhölzer (schmäler als \emptyset des Astflickplättchens) im Maschinenschraubstock unterlegen, damit die Plättchen nicht brechen.

Ohne Schraubstock:

Hilfsmittel (Hartholz 011 13 003) für das Bohren der Astflickplättchen gemäss Skizze anfertigen.

Aus Bohrplan, Folienkreis ausschneiden und auf Astflicke legen, um Mitte des Bohrloches zu bestimmen. Mit Ahle vorstechen und mit Hilfsmittel bohren: Astflick in das Hilfsmittel drücken, Hilfsmittel zusammenpressen.

2. Scharfe Oberkanten der Astflicke mit Schleifpapier leicht abziehen.
3. 33 Plättchen mit Acrylfarbe oder dunklen Lasur färben (evtl. in zwei Arbeitsgängen).
4. Farblose Plättchen mit Universal-Hartöl behandeln (mit Baumwolllappen einreiben).

Boden, Deckplatte

1. Fichtenbrett mit Säge, Stich- oder Dekupiersäge für Boden- und Deckplatte in zwei gleiche Teile zerlegen (174x172x18).
2. Platten auf 170x170x18 bestossen bzw. hobeln
3. Für die Bearbeitung der Bohrpositionen, den Bohrplan ausdrucken/kopieren und mit Klebeband oder ähnlichem, auf Werkstücke kleben. Mit Ahle folgende Bohrzentren vorstechen:
4. Deckelplatte: 4 x Löcher aussen, 16 x Raster-Löcher für 5mm Dübel, mit Ahle vorstechen. Schablone entfernen und die 16 Raster-Löcher mit Bohrer \emptyset 5mm, 12 mm tiefbohren. Die 4 Löcher aussen (Deckelhalterung) mit Bohrer \emptyset 11 mm bohren, bis Zentrierspitze auf der Unterseite zeichnet, dann von der Unterseite durchgehend bohren.
5. Bodenplatte: Die 4 Löcher aussen, mit Bohrer \emptyset 10 mm, 12 mm tiefbohren.
6. Plattenflächen und Kanten mit Schleifpapier 150 schleifen (Kanten leicht abrunden).

Rundstäbe Buche glatt

1. Rundstäbe \emptyset 5 mm: Mit der Säge 16 Stücke zu 57 mm, 4 Stücke zu 30 mm ablängen.
2. Rundstäbe \emptyset 10 mm: mit der Säge 4 Stücke zu 85 mm ablängen.
3. Sichtbare Stirnseiten der Dübelstäbe schleifen, Kanten leicht abziehen; sichtbare Enden der 16 Stücke zu 57 mm mit einem Bleistiftspitzer leicht anfasen.

Montage

1. 16 Rundstäbe \emptyset 5 mm in die Deckelplatte leimen: Wenig Holzleim in das Bohrloch geben.
2. Rundstäbe \emptyset 10 mm in die Bodenplatte stecken (noch nicht leimen).
3. Bodenplatte verkehrt aufsetzen. Bohrzentren für die Fixierung der Deckplatte durch Dübelstäbe (30x5mm) markieren (6 mm über der Bodenplatte) vorstechen.
4. Rundstäbe \emptyset 10 mm aus Bodenplatte entfernen und mit \emptyset 4 mm an der Markierung durchbohren.
5. Rundstäbe \emptyset 10 mm in die Bodenplatte leimen: Wenig Leim in das Bohrloch geben. Löcher für die Fixierung diagonal oder parallel zu einer Seite richten.

6. Rundstäbe (30x5mm) mit Bleistiftspitzer anfasen, dass sie von innen in die Löcher mit $\varnothing 4$ mm gesteckt werden können.
7. Alle Platten und Dübelstäbe mit Universal-Hartöl einölen. Dazu muss das Öl mit einem Baumwolllappen grosszügig aufgetragen werden. Nach 20-minütiger Einwirkzeit, das überschüssige Öl mit einem trockenem Baumwolllappen abziehen und Oberfläche polieren.
8. Erst nach 24 Stunden zusammenstecken, damit die Boden- Deckelplatte nicht ineinander kleben bleiben.

Das Vier gewinnt Spiel ist fertig. Viel Spass!

Spielanleitung

Zwei Spieler stecken abwechslungsweise Spielsteine auf die Stäbe. Dabei versuchen sie, horizontal, vertikal oder diagonal, in der Ebene oder im Raum eine Viererreihe zu bilden. Sieger ist, wer zuerst eine Viererreihe bilden kann. Interessanter ist es, die Anzahl gesetzter Viererreihen pro Spieler laufend zu zählen. Auf diese Weise gewinnt die längerfristige Taktik an Bedeutung.